

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Habel,

Langenzenn, 26.8.2020

sehr geehrte Mitarbeiter* innen der Stadtverwaltung

wir, als Schwimmabteilung des TSV Langenzenn, möchten in diesem öffentlichen Brief unseren Standpunkt zur Schließung des Hallenbades formulieren.

Es war für uns klar, dass sie im März das Hallenbad schließen mussten und wir waren erfreut, dass sie diese Zeit für die jährliche Überholung nutzten.

Wir hofften, dass das Bad zum Sommer den Betrieb wieder aufnehmen würde. Unstrittig ist, dass sie sich im Rahmen der geltenden Vorgaben bewegen und auf die wechselnden Bedingungen der Pandemie reagieren müssen.

Wir sehen allerdings auch, dass die Wiedereröffnung des Hallenbades im Stadtrat offensichtlich keine Priorität hat. Ein Blick auf umliegende Nachbargemeinden zeigt, dass es doch möglich ist, ein Bad unter Einhaltung der Hygienevorschriften zu betreiben.

Mehrere Versuche, mit ihnen ein Hygienekonzept für einen Trainingsbetrieb zu erarbeiten wurden ignoriert.

Nun, vierzehn Tage vor Schulbeginn ist es noch immer nicht möglich eine belastbare Auskunft über das Öffnen des Bades zu erhalten. Für uns besteht der Eindruck, dass kein Konzept besteht und die Bevölkerung mit Hinhaltenaktik abgespeist wird.

Wir, als Schwimmabteilung, können unter diesen Bedingungen keinen ordentlichen Trainingsbetrieb und auch keinen Schwimmkurs organisieren.

Rund 200 Kinder warten darauf, von uns informiert zu werden wie es weitergeht. Aber mangels Informationen hängen wir in der Luft!

Durch eine zu lange Pause des Schwimm- und Trainingsbetriebs steht die Zukunft der ganzen Abteilung auf dem Spiel. Es besteht die Gefahr, dass Eltern und Trainer* innen den Bezug zum Verein verlieren und sich anderweitig organisieren. Das könnte nach 40 Jahren das Ende der Schwimmabteilung bedeuten.

Weiter erschwert wird die Situation durch den Umstand, dass endlich das Hallenbad saniert werden soll – schade, dass dies nicht in der „Corona-Pause“ stattfinden konnte. Dies bedeutet nochmals eine längere Schließung der Anlage mit allen erstehenden Problemen.

Deshalb würden wir uns über ein baldiges Gespräch mit den Verantwortlichen freuen. Wir brauchen eine zuverlässige Aussage, wann und unter welchen Bedingungen das Bad wieder für Vereine freigegeben wird.

Wir brauchen Planungssicherheiten und verbindliche Aussagen, die wir an die betroffenen Eltern weitergeben können.

Mit sportlichen Grüßen

Lucia Gerl und Kai Wiesemann

Abteilungsleitung der Schwimmabteilung